

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

Innerlicher oder heimlicher Blutsturtz der Gebärmutter. §. 21.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



hellet also, daß die Kindberterreinigung von den Nachwehen könne zurück gehalten, und daß daraus zuweilen die schrecklichsten Uebel verursacht werden können.

Inzwischen verbietet mir vor iesz die Absicht dieser Schrift weitläufiger zu seyn, ob ich gleich noch mehreres über diese Materie zu sagen hätte; vielmehr wende ich mich zu einem andern nicht minder gefährlichen Begleiter der Nachwehen.

*Innerlicher oder heimlicher Blutsturtz
der Gebärmutter.*

§. 21.

Da die Nachwehen wirklich von einer geschwindern und heftigern Zusammenziehung des Halses der Gebärmutter entstehen, und da im Gegentheil die obern Abschnitte der

Gebärmutter und ihre Blutgefäße sich weniger zusammen ziehen; so scheint mir es daher der Natur der Sache angemessen zu seyn, daß das Blut aus den vielen und weit geöffneten Blutgefäßen der obern Abschnitte der Gebärmutter, die sich weniger zusammen ziehen, häufig in ihre Höhlung fliese. Da nun dieses Blut sich selbst keinen Ausfluß verschaffen, und also nicht als äusserer Blutsturz der Gebärmutter zum Vorschein kommen kann, so häuft es sich, da alle Auswege verschlossen sind, in der Gebärmutter an, gerinnt, und täuscht so öfters die sorglosen Geburtshelfer. Hierzu kommt noch die starke Zerreißung der Gefäße, die aus mancherley Ursachen entsteht; dadurch wird dieser verborgene Blutsturz der Gebärmutter noch heftiger, und verursacht nicht



nicht selten Bewusstlosigkeit, und selbst den Tod. Dieses verborgene und im Finstern schleichende Uebel trägt oft die unerfahrene Umstehenden; doch noch mehr täuscht es die in der Kunst unerfahrenen, unvorsichtigen Geburtshelfer. Es ist hier der Ort nicht, alle semiotische Zeichen, an denen man dieses verborgene Uebel erkennt, nach der Ordnung anzuführen; folgende mögen daher genug seyn: Verdunkelung der Augen, Schwindel, stiere, ihres natürlichen Glanzes beraubte Augen, Sausen und Klingen der Ohren, Taubheit, verlohrenes Bewustseyn, kalter und tropfenweis entstehender Schweiß auf der Stirne, blasse Lippen, oder, um mit einem Wort alles auszudrücken, ein sogenanntes hippocratisches Gesicht; — plötzlicher und gänzlicher Verlust,

sowohl der äussern als auch der innern Sinne, Schlagen des Bauches, schmerzhaft, aufgeschwollene harte Weichen, Kälte der Gliedmaßen, blaue Nägel, alle Arten von convulsivischen Bewegungen, Flechsen, Hüpfen, Kramf an den Füßen, und endlich das Federlesen, sind nahe Vorboten des Todes.

Alsdenn stellt sich endlich ein unerwarteter Tod ein, und die im Schlummer liegenden Kranken sterben an der Gattung von Schlagfluß, die von starkem Blutverlust erfolgt. Doch dies sey genug gesagt: denn auser dem würde ich zu weitläufig werden.

Z u k k u n g e n.

§. 22.

Die Zukkungen, welche zuweilen nach der Geburt entstehen, und